



BILDUNG

WACHSTUM

KULTUR

BILDUNGSÖKONOMIE

QUALIFIKATION

PÄDAGOGIK

WISSEN

GLOBALISIERUNG

LEBENSKUNST

Themenreihe | Bildung. Zwischen Humboldt und Plagiat.

Bildung geht uns alle an – und wir alle sind Experten darin. Eigene Erfahrungen in Schule, Studium und Beruf geben uns Einblicke – und reichlich Anlass zur Diskussion. Und wir wissen: Das Können nachfolgender Generationen ist überlebenswichtig für eine Gesellschaft, Bildung oder Nichtbildung wirken sich direkt auf die kulturelle wie wirtschaftliche Entwicklung aus. Doch Deutschland bekommt nicht die besten Noten: Studien im europäischen Bildungsvergleich zeigen, dass nach wie vor deutlicher Nachholbedarf besteht. Das ruft Forderungen und Maßnahmen auf den Plan: Besser, schneller, ... müsse unser System werden, G8 und Bologna sollen den Anschluss an die Bildungselite beschleunigen. Doch die Bildungsinstitutionen beklagen eingeschränkte Spielräume und Gestaltungsmöglichkeiten.

Welche Rahmenbedingungen und Zielsetzungen braucht Bildung? Und was bildet uns wirklich? Wie steht es in Deutschland um Humboldts Ideale und um Schlüsselqualifikationen wie kulturelle Bildung oder emotionale Intelligenz? Was müssen wir können? Die Studium-generale-Reihe „Bildung. Zwischen Humboldt und Plagiat“ greift das Thema – wie gewohnt – aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Sieben Vorträge differenzieren den Bildungsbegriff – in der Summe wiederum entsteht eine Definition, die wir für uns neu zusammensetzen können oder jeder für sich. Wissen bildet. – Sie sind herzlich eingeladen!

Text: Anette Schober-Knitz

studium:generale**HBC Hochschule Biberach**

Studium generale
Prof. Dipl.-Ing. Martin Schubert

Karlstraße 11
88400 Biberach

Ansprechpartnerin:
Renate Einsiedler

Fon 07351 582-116
einsiedler@hochschule-bc.de

25. November 201119 Uhr, Audimax
! Achtung Freitag!**: Von den Mönchen lernen****Dr. phil. Notker Wolf (* 1940)**
Abtprimas

Notker Wolf OSB studierte Philosophie und Theologie in Rom und München. Seit 1961 gehört er dem Benediktinerorden an, seit 2000 ist er als Abtprimas der höchste Repräsentant von mehr als 800 Klöstern und Abteien auf der ganzen Welt. In seinem Buch „Von den Mönchen lernen“ (Verlag Pattloch, 18 Euro) beschreibt er die Quintessenz benediktinischer Lebenskunst: Die besten Antworten auf die Fragen von Heute sind über 1500 Jahre alt!

17. Januar 2012

19 Uhr, Audimax

: Was unzureichende Bildung kostet**Dipl.-Vw. Marc Piopiunik (* 1978)**
ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Bereich Humankapital & Innovation

Als Doktorand bei Prof. Dr. Ludger Wößmann erforscht Marc Piopiunik die Zusammenhänge von Bildung bzw. Nichtbildung und Wirtschaftswachstum. Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen in den Bereichen Bildungs- und Innovationsökonomie. Im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung untersuchten Wößmann und Piopiunik „Was unzureichende Bildung kostet. Eine Berechnung der Folgekosten durch entgangenes Wirtschaftswachstum“.

13. März 2012

19 Uhr, Audimax

: Kultur als Schlüssel**Tim Schleider (* 1961)**
Ressortleiter Kultur, Stuttgarter Zeitung

Wie viel kulturelle Bildung braucht der Mensch? Sind Mozart, Mann oder Mondriani wirklich nötig, um unsere Gesellschaft voranzutreiben? Was muss man lesen, hören, sehen, um am Gespräch in der Öffentlichkeit teilnehmen zu können? Kulturelle Bildung als Schlüsselqualifikation in einer zusehends aufbrechenden Gesellschaft fordert Tim Schleider, der gemeinsam mit seinem Journalisten-Kollegen Markus Reiter das Buch „Kultur für Banausen“ (Verlag Lübbe Ehrenwirth, 16,99 Euro) herausgebracht hat.

20. März 2012

19 Uhr, Audimax

: Interkulturelles Lernen in einer globalisierten Gesellschaft**Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik (* 1968)**
Erziehungswissenschaftler, Pädagogische Hochschule Weingarten

Der Erziehungswissenschaftler lehrt und forscht an der PH Weingarten u.a. im Bereich „international und interkulturell vergleichende Erziehungswissenschaft“. In seinem Vortrag zeigt er den Stellenwert der Interkulturellen Kompetenz für eine globale Gesellschaft auf – sowie für die ganz individuelle Persönlichkeitsbildung.

27. März 2012

19 Uhr, Audimax

: Bildungsreform als Humanexperiment**Dr. Matthias Burchardt (* 1966)**
Bildungsphilosoph, Universität zu Köln

PISA, Bologna und andere Umbauten verändern das europäische Bildungssystem. Bildung verkommt zur Ware - was bedeutet das für Bildungseinrichtungen, für die Gesellschaft ebenso wie für den einzelnen Menschen? Dr. Matthias Burchardt gehört der Humanistischen Fakultät der Universität zu Köln an und ist Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V., die sich für eine Neubestimmung von Schulen und Universitäten im Zeichen von Bildung und Wissen stark macht. Der Autor der „Kölner Erklärung“ bezeichnet sich selbst als entschiedenen Kritiker der Bildungsreform.

05. Mai 2012

19 Uhr, Audimax

: Bildung in Zeiten von G8 und Bologna**Jan-Martin Wiarda (* 1976)**
Journalist | Die ZEIT, Ressort Chancen

Hochschulpolitik und Bildungsforschung sind die Themenschwerpunkte des Journalisten Jan-Martin Wiarda. Der Wissenschaftsredakteur von ZEIT Chancen studierte Politik, Volkswirtschaft und Soziologie in München und in den USA. In seinem Vortrag gibt Wiarda eine Einschätzung zur Bildungspolitik aus dem Blickwinkel des professionellen Beobachters: Frisst die Reform die eigene (Hoch-)Schule?

15. Mai 2012

19 Uhr, Audimax

: Lena Ly. Allein in 1064 Tagen um die Welt**Dieter Marx (* 1944)**
Weltumsegler und Autor

Reisen bildet, sagt man. Dieter Marx hat die Welt bereits – und aus einem ganz besonderen Blickwinkel betrachtet. Als Weltumsegler hat er viele Länder besucht und viele Kulturen erlebt. Über seine dreijährige Reise berichtet er in seinem Vortrag sowie in seinem Buch „Lena Ly. Allein in 1064 Tagen um die Welt“ (Mohland-Verlag, 19, 95 Euro).

Diese Vortragsreihe ist öffentlich und kostenfrei.
Terminänderungen sind möglich.

Weitere Informationenwww.hochschule-biberach.de/studium-generale